

# Premberger Dorfbladl

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung



Ausgabe Nr. 04/2022

Samstag den 07.08.2022

## Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger, liebe Dorfbewohner,

Das große Thema ist in unserem Dorf die Trockenheit. Es hat zwar ein bisschen geregnet, doch das war nur ein Tropfen auf den heißen Stein. 10 Jahre Kulturverein, das Fest dauerte 4 Tage und bot für alle etwas. Rege Bautätigkeit herrscht im Dorf, nicht nur beim ehemaligen Wirtshaus, sondern auch bei 4 Privatbauten.

*Das Dorfbladl*

## Wetter - Naab

### Wetter

Die Wetterstation Premberg kann nur von Trockenheit berichten. Auch die Pegelmessanlage der Naab in Münchshofen zeigt nicht gerade erfreuliche Zahlen.

Im Juli hat es fast nicht geregnet. Im Gegensatz zu 2021 wo 114 Liter im Juli fielen, waren es diesen Juli spärliche 25,89 Liter. Wobei in der Nacht vom 30. auf 31. Juli knapp 6 Liter fielen. Deutlich wird der heiße Juli auch bei der Durchschnittstemperatur, diese lag um stolze 1.3 Grad höher als 2021, wo es 19.4 Grad waren. Äußerst heiß war es am 20. Juli, wo das Thermometer auf 39.2 Grad stieg. Die wärmste Nacht verzeichnete die Wetterstation am 23. Juli, wo das Thermometer 19.0 Grad anzeigte.



| Monat | Temp Schnitt Grad | Temp höchst/tief Grad | Regen mm |
|-------|-------------------|-----------------------|----------|
| Mai   | 15,7              | 31,8/ 3,6             | 109,97   |
| Juni  | 20,1              | 37,5/ 8,1             | 76,18    |
| Juli  | 20,7              | 39,2/ 9,2             | 25,89    |

### Pegel Münchshofen

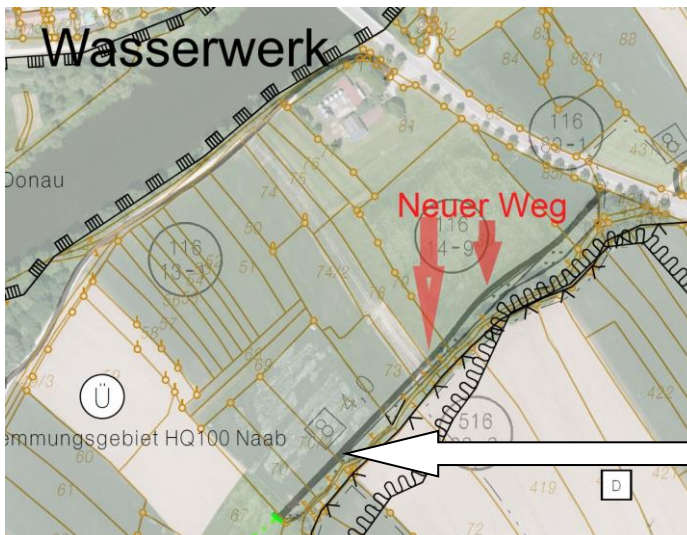


### Naab

In Folge der Trockenheit ist auch unsere Naab auf Tiefstwerte gesunken. Der normale Pegelstand ist ca. bei 80 cm. So fiel der Pegel vom Mai bei 80 cm bis auf den Tiefstwert am 28. Juli auf 42 cm. Die Meldestufe für Hochwasserwarnung ist bei 240 cm.

### Tiefstwerte Juli 2022 Pegel Münchshofen

|          |       |
|----------|-------|
| 29. Juli | 43 cm |
| 28. Juli | 42 cm |
| 21. Juli | 44 cm |
| 19. Juli | 43 cm |
| 7. Juli  | 50 cm |
| 1. Juli  | 70 cm |



## Dorf- und Flurerneuerung

Es tut sich wieder was bei der Dorf- und Flurerneuerung in Premberg. Im 420 ha umfassenden Gebiet werden die letzten Wege gebaut.

### Wegebau

Nach Auskunft von Lukas Wiesner dem stellvertretenden Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft beginnen im Herbst die Restbaumaßnahmen in der Flur. Die Baufirma Ruider wird u.a. drei Schotterwege und die noch benötigten Feldzufahrten erstellen. Die Arbeiten sollen im November abgeschlossen werden. Im Anschluss darauf sollen auch die übrigen Pflanzmaßnahmen (Hecken, Feldgehölze und Obstbäume) ausgeführt werden. Damit sollen zum Jahresende die noch notwendigen Maßnahmen abgeschlossen sein.

### Hintergrundarbeiten

Parallel dazu läuft die Ausarbeitung des Flurbereinigungsplan am Amt für ländliche Entwicklung Oberpfalz in Tirschenreuth. Darin werden die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens zusammengefasst und die rechtlichen Regelungen getroffen. Mit dessen Bekanntgabe (voraussichtlich Fertigstellung 2024) erhalten die Beteiligten einen Nachweis über ihre wertgleiche Abfindung.

### Neuer Vorsitzender

Herr Martin Stahr wurde an das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten in München abgeordnet. Der neue Vorsitzende der Teilnehmergemeinschaft Premberg ist Herr Technischer Amtmann Michael Kraus und der Stellvertreter ist wie bisher Herr Lukas Wiesner.

**Einer der neuen Wege ist entlang des Graben**

---

## Dorfstadel

Die Mieter und auch Finanzierer des Dorfstadels die FFW und der GOV Premberg haben in einer gemeinsamen Sitzung einige Sachen neu geregelt.

### Wasserhahn

1. Beschlossen wurde die Installation eines Wasserhahns auf der Veranda zum Blumengießen. Damit entfällt das beschwerliche Befüllen der Wassertonne mittels Schlauches. Auch war der Schlauch nicht gerade ein Blickfang für den Dorfstadel. Die Arbeiten wurden mittlerweile ausgeführt.



### Anstrich

2. Im Herbst soll der Dorfstadel außen erneuert werden, das heißt er wird neu gestrichen. Die Farbe bleibt jedoch dieselbe. Dazu sind schon jetzt alle Mitglieder aufgerufen tatkräftig mit anzupacken.

### Nutzungsgebühren

3. Die Nutzungsgebühren für den Dorfstadel und auch die Getränkepreise wurden angehoben. Der Grund dafür ist zum einen die horrend gestiegenen Stromkosten und die Erhöhung der Getränkepreise durch die Brauerei. Die neuen Gebühren sind gültig ab 05.07.22. Für Nichtdorfbewohner ist wie bisher ein Wirt notwendig.

A) Gebühren für Dorfbewohner & Mitglieder von GOV oder FFW  
(Mindestens Mitgliedschaft 1 Jahr)  
Mietpreis Dorfstadel 40,00 Euro,  
Getränkepreise Bier, Cola 2€  
/alkoholfreie Getränke 1,50€, kein Wirt notwendig

B) Gebühren für Nichtdorfbewohner

Mietpreis 80€, Getränkepreise Bier, Cola 2€ /alkoholfreie Getränke 1,50€, Zusätzlich sind 50€ für den Wirt zu bezahlen.

C) Veranstaltungen eines Dorfvereins:  
Nutzungsgebühr 0€, a Getränkepreise Bier; Cola 1,50€ / alkoholfreie Getränke 1,00€

Sobald eine Großveranstaltung eines Dorfvereins stattfindet und dieser die Getränke direkt von der Brauerei

bezieht, haben Sie die Möglichkeit mit dieser direkt abzurechnen

### Reinigung

Bei Benutzung ist jeder verpflichtet den Dorfstadel zu reinigen, das heißt nicht nur der Mieter, sondern auch schon der Nutzer.

### Notausgang Pflasterung

Am 6. Juli hat die Stadt mit den Pflasterarbeiten am Aufgang des Notausganges begonnen. Die Fertigstellung war am 7. Juli. Schöner wäre es gewesen hätte man Granitpflaster verwendet, es hätte besser zum Orts- bzw. Dorfstadtbild gepasst.



---

## Termine

### 3. September 17. Bergradln

#### TV Burglengenfeld

Bergzeitfahren vom Dorfstadel, über Stocka, Oberhof zum Münchshofener Wasserbehälter unterm Gipfelkreuz.

Start 14.00 Uhr  
Länge 3.3 km  
Höhendifferenz 174 hm  
Siegerehrung 16.15 Uhr  
Anmeldung

[anmeldung@bergzeitfahren-premberg.de](mailto:anmeldung@bergzeitfahren-premberg.de)

### 4. September

#### 33. Premberger Sparkassenberglauf

#### TV Burglengenfeld

Berglauf vom Anger, über das Premberger Gipfelkreuz, Stocka, Oberhof zum Gipfelkreuz

Start 14.30 Uhr  
Länge 6186 m  
Höhendifferenz 260 Höhenmeter  
Siegerehrung 16.30 Uhr  
Anmeldung

<https://prembergerberglauf.de/>

---

## Johannisfeuer

Der zweite Anlauf zum Johannifeuer klappte, auch wenn die Genehmigung dazu kein leichtes Spiel war. Der GOV lud eine Woche nach dem ersten Termin am 1. Juli die Bevölkerung erneut zum Johannisfeuer ein.



Es loderte lichterloh auf dem Anger gegenüber dem Dorfstadel. Unser GOV setzte die jahrzehntelange Tradition des Johannisfeuers in Premberg fort und entzündete bei Einbruch der Nacht den hoch auf geschichteten Holzhaufen. Im Nu loderte das Feuer 20 m hoch in den Himmel. Nachdem man eine Woche zuvor das Vorhaben nicht umsetzen durfte, freute sich Vorstand Martin Wurdack umso mehr, dass es diesmal klappte. Auch war man mit dem Besuch sowohl beim 1. Termin, als und auch bei der Wiederholung zufrieden. Für die Brandabsicherung sorgte die 10 Mann starke Truppe der Feuerwehr Münchshofen. Ob die Brauchtumpflege nächstes Jahr einen Fortgang findet, ist nach den Aussagen von 1. Vorstand Martin Wurdack eher unwahrscheinlich.



---

## Grünanlagenpflege im Dorf

Nach Angaben von Bauhofleiter Peter Roidl übernimmt im Dorf die Grünanlagenpflege jetzt komplett die Stadt, außer den Bereich am Dorfstadel. Bisher hatte auch der GOV einen Teil der Grünanlagen im Dorf gemacht.



## **Kulturverein feiert 4 Tage**

Ein großes Programm bot unser Kulturverein Premberg zu seinem 10-jährigen Jubiläum. Nicht nur dass es ein runder Geburtstag war, auch war es das erste große Fest im Dorf seit der 2-jährigen Coronapause.

### **Künstlermarkt**

Auf eine überaus große Resonanz fiel der Künstler - und Kunsthandwerkermarkt. Knapp 30 Aussteller aus der näheren Umgebung zeigten ihre handwerklichen Produkte, bzw. ihre Kunstobjekte. Mehr als zufrieden zeigte sich unser Vorstand Roland Spindler mit dem ersten Part der Festwoche. Um 13.00 Uhr eröffnete 1. Bürgermeister Thomas Beer den Künstler - und Kunsthandwerkermarkt, der idyllisch gelegen zwischen den zwei Naabarmen auf dem Anger stattfand. Er freute sich, dass so viele Aussteller ihre mit viel Herzblut gefertigten Objekte darboten. Da der Besucherstrom bis zum frühen Abend nicht enden wollte, zeigten sich auch die Aussteller sehr zufrieden. So gab es viele Gespräche zwischen den Ausstellern und den Besuchern, welches das rege Interesse widerspiegelte. Besonders freuten sich die Künstler sowie das Publikum, dass keine „Ramsch-Ware“ angeboten wurde, sondern nur regionale Künstler und Kunsthandwerker mit ihren Ausstellungsobjekten vor Ort waren. Von der filigranen Arbeit zur Herstellung von Ringen, über verschiedene Metallobjekte, Holzwaschtischen, Glaskunst, Zeichnungen, Malereien, Taschen und vieles mehr reichte die bunte Palette der Künstler. Für Abwechslung sorgte der dreimalige Auftritt der Trommel - Percussion Gruppe Sararà, die mit schweißtreibenden Rhythmen aus Brasilien die Zuschauer in ihren Bann zog. Interessiert schauten die Männer Markus Gietl zu, der sich der Kettensägekunst verschrieben hat und aus einem Eichenblock einen Uhu zauberte. Manch einer nutzte auch die Gelegenheit zur Porträtfotografie bei den Fotofreunden Teublitz. Sogar die Kleinsten kamen nicht zu kurz, die das Kasperltheater im Pavillon am Spielplatz begeisterte. Die Skulpturenausstellung entlang der Naab von den Künstlern Stefan Preisl, Matthias Karg und Florian Zeitler beeindruckte schon von der Ferne. Diese konnte man bis Sonntag besichtigen und wurde zudem nachts beleuchtet. Für den gelungenen Abschluss sorgte die Musikgruppe „Tramhabat“ die mit ihren munteren aus dem Leben gegriffenen Mundart-Songs die Zuschauer erfreute.



**Trommelgruppe Sarara**



**Holzschnitzkunst**



**Kunstobjekt Tisch**



**Selbstgemachte Stofftiere Taschen**



**Schriften**



**Fotoclub Teublitz**



**Kunstobjekt im Wasser**





„Schmarrnkerl & Funkerl“

Himmel, eine Blaskapelle und frische

Besonders viel los war am Freitagabend auf dem Anger, als das Comedian Duo „Schmarrnkerl & Funkerl“ ihren Namen alle Ehre machte.

Bestens gelaunt präsentierte sich das Duo „Schmarrnkerl & Funkerl“ alias Helmut Haider und Stephan Karl mit ihrem auf das 10-jährige Bestehen des Kulturvereins zugeschnittene Programm. Vorstand Roland Spindler freute sich über das „volle Haus“ bei der Open Air Comedy am malerischen Festplatz an der Naab. Die beiden Künstler sorgten für beste Unterhaltung in Oberpfälzer Mundart. Die Gäste quittierten die meist fröhlichen Lieder bzw. Texte mit viel Gelächter und Applaus. Das Lied „13 Halbe“ zeigte das veränderte Verhalten des männlichen Geschlechts bei viel Bierkonsum. „Mit jeder Halbe schaust du besser aus, mit jedem Seidl wirst du schöner“. Mit „Ejds Gej“, das Oberpfälzer Wort für vieles, sprang das Lied auch auf das Publikum über, das kräftig den Refrain mitsang. Das mit einer französischen Chanson Melodie unterlegte Lied „A Schoaß druckd me“ sorgte für viel Gelächter und einige Lachtränen. So genossen die Besucher die kurzweilige rund zwei einhalbstündige Aufführung trotz etwas Kälte von der Naab.

#### Dorffest und Frühschoppen

Mit dem Dorffest am Samstagabend und dem Sonntagfrühschoppen mit der Teublitz Blaskapelle endete das Jubiläumswochenende.

Beim Dorffest am Samstagabend sorgte das Duo Single Malt für die musikalische Umrahmung. Sonnenschein, ein blauer

Sonntagvormittag an der Naab. Die Teublitz Blaskapelle unter Leitung von Lena Hoffmann spielte zünftig auf und sorgte für einen vergnüglichen Frühschoppen.

Beide Veranstaltungen hätten jedoch angesichts des tollen Programms und der 2-jährigen Coronaauszeit einige Besucher mehr verdient gehabt.



Das Duo Single Malt spielte Samstagabend



Der Frühschoppen am Sonntag-weißblauem Wetter

morgen bei herrlichstem



#### Das Dorffest Samstagabend

Weißwürste mit Brezen das bot sich den Besuchern beim letzten Festprogramm am

**Impressum** Arbeitskreis Dorferneuerung  
Franz Pretzl

|  |
|--|
|  |
|--|